

	<p>Objekt: Sasaniden: Ardashir I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: 18204224</p>
--	---

Beschreibung

Durch SNS I der Münzstätte C („Ktesiphon“) zugewiesen, die zweite Prägephase des Adashir I. wird dort in die Jahre von 223/224 bis ca. 228/229 bzw. 229/230 n. Chr. datiert.

Vorderseite: Drapierte Büste des Ardashir I. mit Kronhaube mit Diadem und mit Wangenklappen, auf der Kalotte ein Stern, nach r. Doppelschlag.

Rückseite: Feueraltar mit glatter Rundsäule. Oben Flammen, seitlich hängen gerippte Diadembänder herab. Beiderseits der Säule zwei Löwenpranken auf Stützelementen.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.14 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	223-230 n. Chr.
	wer	
	wo	Seleukia-Ktesiphon
Beauftragt	wann	
	wer	Ardaschir I. (-180--242)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Ardaschir I. (-180--242)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tetrachme

Literatur

- M. Alam - R. Gyselen, Sylloge Nummorum Sasanidarum. Paris - Wien - Berlin I (2003)
296 Nr. 34 Taf. 3 (dieses Stück, Typ IIe/3a, Phase 2)..